

O'ZBEKISTON RESPUBLIKASI OLIY VA O'RTA MAXSUS TA'LIM VAZIRLIGI

FARG'ONA POLITEXNIKA INSTITUTI

Ishlab chiqarishda boshqaruv fakulteti
“O`zbek tili va tillarni o`rgatish” kafedrası
mudiri

Xasanova Ozodaxon Qurvonali qizi

II-kurs talabalari uchun og`zaki oraliq nazorati

VARIANTLARI TO`PLAMI

“Tasdiqlayman”

Kafedra mudri:_____

Xasanova O.Q.

— — —

Farg'ona 2022

Variant 1

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
Wie ist Ihr Vorname?
Wie ist Ihr Familienname?
Wie alt sind Sie?
Woher kommen Sie?
Wo wohnen Sie?
Was sind Sie von Beruf?
Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!



Hallo.
Mein Vorname ist Sarah. Mein Familienname ist Mounier. Ich bin 22 Jahre alt. Ich komme aus Frankreich. Ich bin Studentin. Ich studiere in Paris Medizin. Meine Muttersprache ist Französisch. Ich spreche sehr gut Englisch und ein bisschen Spanisch.

3. Antworten Sie!

In welchem Land ist die Stadt?

Fragen und antworten Sie. Buchstabieren Sie die Namen der Städte.

Düsseldorf ♦ München ♦ Paris ♦ Athen ♦ Bukarest ♦ Budapest ♦ Venedig ♦ Peking ♦ Wien ♦ Porto ♦ Stockholm ♦ London ♦ Brüssel ♦ Kopenhagen ♦ Köln

Woher kommen Sie?

Ich komme aus Düsseldorf. Ich buchstabiere: *D-ü-s-s-e-l-d-o-r-f*

Wo ist Düsseldorf?

Düsseldorf ist in Deutschland.

4. 30 Woerter 1.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 2

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
Wie ist Ihr Vorname?
Wie ist Ihr Familienname?
Wie alt sind Sie?
Woher kommen Sie?
Wo wohnen Sie?
Was sind Sie von Beruf?
Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!



Guten Morgen.
Ich heiße Franziska Binder.
Ich bin 37 Jahre alt. Ich wohne in Wien.
Ich bin Lehrerin. Meine Muttersprache ist Deutsch.
Ich spreche auch Spanisch und Englisch.

3. Antworten Sie!

Wie heißen die Berufe?

Ergänzen Sie die maskuline oder feminine Form.

Informatiker ♦ Ingenieur ♦ ~~Ärztin~~ ♦ Chemiker ♦ Musikerin ♦ Juristin ♦ Physiker ♦ Philosoph ♦ Malerin ♦ Journalist

- ♦ Ich studiere Medizin. *Später bin ich Arzt/Ärztin.*
- 1. Johann studiert Chemie. *Später ist er*
- 2. Marie studiert Jura. *Später ist sie*
- 3. Andreas studiert Informatik.
- 4. Ich studiere Ingenieurwesen.
- 5. Michael studiert Physik.
- 6. Ich studiere Philosophie.
- 7. Franziska studiert Malerei.
- 8. Anika studiert Musik.
- 9. Otto studiert Journalistik.



4. 30 Woerter 2.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 3

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
Wie ist Ihr Vorname?
Wie ist Ihr Familienname?
Wie alt sind Sie?
Woher kommen Sie?
Wo wohnen Sie?
Was sind Sie von Beruf?
Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!

Guten Tag.
Mein Name ist Peter Heinemann.
Ich bin 35 Jahre alt.
Ich komme aus Marburg. Ich bin Informatiker.
Meine Muttersprache ist Deutsch.
Ich lerne jetzt Japanisch.



3. Antworten Sie!

<i>Ich bin</i> 	<i>Kellner</i> Ingenieur Mathematiker Student Taxifahrer Assistent	<i>Kellnerin</i> Lehrerin Managerin Architektin Ärztin	
---	--	---	---

4. 30 Woerter 3.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 4

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
Wie ist Ihr Vorname?
Wie ist Ihr Familienname?
Wie alt sind Sie?
Woher kommen Sie?
Wo wohnen Sie?
Was sind Sie von Beruf?
Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!

Deutschland hat 82,4 Millionen Einwohner und 16 Bundesländer. Die Hauptstadt ist Berlin. In Deutschland gibt es nur eine Amtssprache: Deutsch. Die drei größten Städte sind Berlin, Hamburg und München. Seit 1871 ist Deutschland ein Nationalstaat. Sehr wichtig für Deutschland ist die deutsche Wiedervereinigung 1990.

3. Antworten Sie!

Welche Berufe passen?

Ordnen Sie zu.

Architekt ♦ Maler ♦ Koch ♦ Arzt ♦ Ingenieur ♦ Kommissar ♦ Mechaniker ♦ Kellner



4. 30 Woerter 4.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 5

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
 Wie ist Ihr Vorname?
 Wie ist Ihr Familienname?
 Wie alt sind Sie?
 Woher kommen Sie?
 Wo wohnen Sie?
 Was sind Sie von Beruf?
 Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!

Österreich hat 8,2 Millionen Einwohner und neun Bundesländer. Die Hauptstadt ist Wien. In Wien wohnen 1,5 Millionen Menschen. Österreich hat eine Amtssprache: Deutsch und drei Regionalsprachen: Kroatisch, Slowenisch und Ungarisch. Seit 1918 ist Österreich eine Republik.

3. Antworten Sie!

Ergänzen Sie.

♦ Frau Binder *wohnt* in Berlin. (*wohnen*)

1. Sarah aus Frankreich. (*kommen*)

2. Ich Rudi Zöllner. (*heißen*)

3. Wie du? (*heißen*)

4. Herr Heinemann Informatiker. (*sein*)

5. Sarah und Gilles in Paris. (*wohnen*)

6. Woher Sie? (*kommen*)

7. Was Sie von Beruf? (*sein*)

8. Ich Lehrerin. (*sein*)

9. Wo du? (*wohnen*)

10. Ich Medizin. (*studieren*)

11. Wie Sie? (*heißen*)

12. Woher du? (*kommen*)

4. 30 Woerter 5.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 6

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
 Wie ist Ihr Vorname?
 Wie ist Ihr Familienname?
 Wie alt sind Sie?
 Woher kommen Sie?
 Wo wohnen Sie?
 Was sind Sie von Beruf?
 Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!

Die Schweiz ist über 800 Jahre alt. Sie hat 26 kleine Kantone (= Bundesländer) und 7,5 Millionen Einwohner. Die Hauptstadt ist Bern. Die Schweiz hat vier Amtssprachen: etwa 70 Prozent der Einwohner sprechen Deutsch, etwa 20 % Französisch, etwa 10 % Italienisch und 1 % spricht Rätoromanisch.

3. Antworten Sie!

Ordnen Sie die Sprachen zu.

Lesen Sie laut.

Portugiesisch ♦ Englisch ♦ Arabisch ♦ Russisch ♦ Türkisch ♦ Rumänisch ♦ Ungarisch ♦ Griechisch ♦ Polnisch ♦
 Japanisch ♦ Tschechisch ♦ Chinesisch ♦ Französisch ♦ Spanisch

In	Spanien	spricht man	<i>Spanisch.</i>
In	Griechenland	spricht man	.....
In	Russland	spricht man	.....
In	Japan	spricht man	.....
In	Tschechien	spricht man	.....
In	Ungarn	spricht man	.....
In	China	spricht man	.....
In	Großbritannien	spricht man	.....



4. 30 Woerter 1.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 7

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
 Wie ist Ihr Vorname?
 Wie ist Ihr Familienname?
 Wie alt sind Sie?
 Woher kommen Sie?
 Wo wohnen Sie?
 Was sind Sie von Beruf?
 Welche Sprachen sprechen Sie?

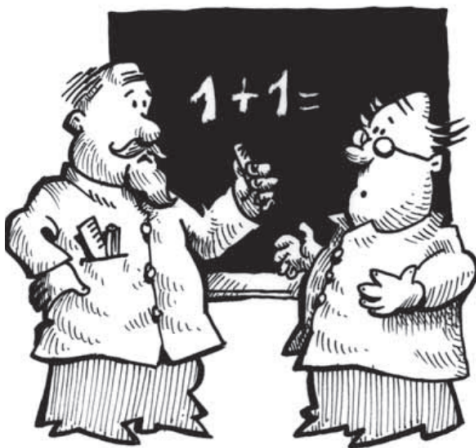
2. Erzählen Sie nach!

Frau Herzberg:	Guten Tag. Suchen Sie etwas?
Herr Heinemann:	Ja, mein Büro. Ich bin neu hier.
Frau Herzberg:	Sind Sie Herr Heinemann?
Herr Heinemann:	Ja.
Frau Herzberg:	Herzlich willkommen! Mein Name ist Lisa Herzberg, ich arbeite hier als Sekretärin. Kommen Sie! Hier ist Ihr Büro.
Herr Heinemann:	Oh, das ist ein schönes Zimmer!
Frau Herzberg:	Hoffentlich ist alles da. Dort stehen: der Schreibtisch, das Telefon, der Computer, der Drucker, die Schreibtisch- lampe, der Stuhl und hier ist das Regal. Fehlt etwas?



3. Antworten Sie!

Kleine Mathematikstunde. Rechnen Sie.



+ plus / - minus / = ist (gleich)

- ♦ $7 + 3 =$ *zehn* (sieben plus drei ist zehn)
1. $9 - 5 =$
 2. $15 - 8 =$
 3. $24 + 17 =$
 4. $12 + 12 =$
 5. $38 - 18 =$
 6. $7 + 14 =$
 7. $6 + 15 =$
 8. $43 - 13 =$
 9. $30 - 18 =$
 11. $77 - 53 =$
 12. $93 - 40 =$

4. 30 Woerter 2.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 8

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
Wie ist Ihr Vorname?
Wie ist Ihr Familienname?
Wie alt sind Sie?
Woher kommen Sie?
Wo wohnen Sie?
Was sind Sie von Beruf?
Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!



Das ist Maximilian,
der Sohn von Hans
und Susanne, der
Bruder von Marie. Er
ist vier Jahre alt und
spielt gern Fußball.



Das ist Marie, die
Tochter von Hans und
Susanne, die Schwe-
ster von Maximilian.
Sie ist acht Jahre alt
und singt im Chor.

3. Antworten Sie!

Bilden Sie Sätze.

♦ aus Griechenland – **kommen** – ich

Ich komme aus Griechenland.

1. **wohnen** – er – in Madrid

.....

2. du – verheiratet – **sein**?

.....

3. Spanisch – **sprechen** – ich

.....

4. wo – du – **wohnen**?

.....

5. Sie – **sein** – von Beruf – was?

.....

6. Jean – in London – Informatik – **studieren**

.....

4. 30 Woerter 3.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 9

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?

Wie ist Ihr Vorname?

Wie ist Ihr Familienname?

Wie alt sind Sie?

Woher kommen Sie?

Wo wohnen Sie?

Was sind Sie von Beruf?

Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!



Das ist Susanne. Sie ist die Frau von Hans und die Mutter von Maximilian und Marie. Sie arbeitet als Managerin bei BASF. Sie liest gern Kriminalromane.



Das ist Hans Behrens. Er arbeitet als Chemiker bei BASF in Ludwigshafen. Er ist verheiratet mit Susanne und hat zwei Kinder. Seine Hobbys sind Tennis spielen und Briefmarken sammeln.

3. Antworten Sie!

Schreiben Sie kurze Texte.

- a) Anna Tatzikowa ♦ Moskau ♦ München ♦ Medizin ♦ Russisch ♦ Englisch ♦ ledig ♦ Tennis spielen ♦ Musik hören
- b) Paul Ehrlicher ♦ Leipzig ♦ Kriminalkommissar ♦ geschieden ♦ zwei Kinder ♦ Englisch ♦ Gitarre spielen ♦ singen

4. 30 Woerter 4.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 10

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
Wie ist Ihr Vorname?
Wie ist Ihr Familienname?
Wie alt sind Sie?
Woher kommen Sie?
Wo wohnen Sie?
Was sind Sie von Beruf?
Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!



Das ist Marta, die Schwester von Hans. Sie ist geschieden. Sie arbeitet als Mathematiklehrerin. Sie spielt sehr gut Gitarre und hört gern Popmusik.



Das ist der Bruder von Hans. Er heißt Martin. Er studiert Informatik in Bremen. Er spricht sehr gut Englisch und schreibt gern Computerprogramme. Martin ist ledig.

3. Antworten Sie!

Schreiben Sie die Zahlen.

- ♦ siebenundvierzig 47
- 1. dreiundzwanzig
- 2. fünfundvierzig
- 3. neunundneunzig
- 4. zweiundfünfzig
- 5. sechsunddreißig
- 6. einundachtzig
- 7. achtundsiebzig
- 8. dreiunddreißig

4. 30 Woerter 5. Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 11

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
Wie ist Ihr Vorname?
Wie ist Ihr Familienname?
Wie alt sind Sie?
Woher kommen Sie?
Wo wohnen Sie?
Was sind Sie von Beruf?
Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!

Herr Heinemann:

Oh, das ist ein schönes Zimmer!

Frau Herzberg:

Hoffentlich ist alles da.

Dort stehen: der Schreibtisch, das Telefon, der Computer, der Drucker, die Schreibtischlampe, der Stuhl und hier ist das Regal. Fehlt etwas?

Herr Heinemann:

Nein, ich glaube nicht. Vielen Dank, Frau Herzberg.

Frau Herzberg:

Vielleicht können wir später zusammen Kaffee trinken.

Herr Heinemann:

Gerne.

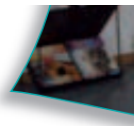
Frau Herzberg:

Meine Telefonnummer ist die 44 22. Ganz einfach!

Herr Heinemann:

Danke. Bis später.

3. Antworten Sie!



Ordnen Sie zu.

das Telefon ♦ das Regal ♦ die Lampe ♦ der Drucker ♦ der Stuhl ♦ der Schreibtisch ♦ der Computer ♦ die Maus ♦
das Wörterbuch ♦ das Buch ♦ die Brille ♦ der Terminkalender ♦ der Bleistift ♦ der Kugelschreiber ♦ die Kaffeemaschine



4. 30 Woerter 1.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 12

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
Wie ist Ihr Vorname?
Wie ist Ihr Familienname?
Wie alt sind Sie?
Woher kommen Sie?
Wo wohnen Sie?
Was sind Sie von Beruf?
Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!

Frau Herzberg: Na, Herr Heinemann, wie geht es?

Herr Heinemann: Danke, gut. Ich habe ein kleines Problem, Frau Herzberg. Mein Drucker funktioniert nicht. Ich kann nicht drucken.

Frau Herzberg: Was? Das ist ein neuer Drucker! Ist der Computer auch kaputt?

Herr Heinemann: Nein, der Computer funktioniert. Das Telefon auch.

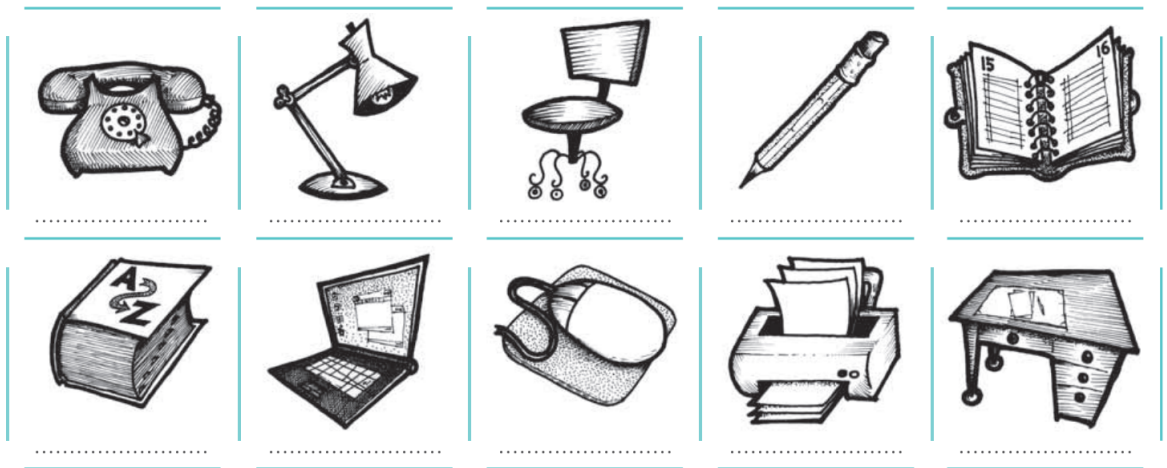
Frau Herzberg: Und die Lampe geht auch? Es ist eine alte Lampe.

Herr Heinemann: Die Lampe funktioniert gut.

Frau Herzberg: Also nur der Drucker ...

3. Antworten Sie!

das Telefon ♦ das Regal ♦ die Lampe ♦ der Drucker ♦ der Stuhl ♦ der Schreibtisch ♦ der Computer ♦ die Maus ♦ das Wörterbuch ♦ das Buch ♦ die Brille ♦ der Terminkalender ♦ der Bleistift ♦ der Kugelschreiber ♦ die Kaffeemaschine



4. 30 Woerter 2.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 13

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?

Wie ist Ihr Vorname?

Wie ist Ihr Familienname?

Wie alt sind Sie?

Woher kommen Sie?

Wo wohnen Sie?

Was sind Sie von Beruf?

Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!

Herr Heinemann: Guten Tag, haben Sie noch ein Zimmer frei?
Rezeptionistin: Grüß Gott! Möchten Sie ein Doppelzimmer?
Herr Heinemann: Nein, wir möchten gerne zwei Einzelzimmer.
Rezeptionistin: Zwei Einzelzimmer? Moment mal ...
Ja, Sie haben Glück. Wir haben noch Einzelzimmer frei.
Wie lange möchten Sie bleiben?
Herr Heinemann: Zwei Nächte. Was kostet ein Einzelzimmer?
Rezeptionistin: Das Zimmer kostet 65,- Euro pro Nacht.
Herr Heinemann: Mit Frühstück?

3. Antworten Sie!

Die Deutschen und ihre Lieblingshobbys

a) Ordnen Sie zu.

Freunde besuchen ♦ Auto fahren ♦ Fremdsprachen lernen ♦ wandern ♦ kochen ♦ im Internet surfen ♦ lesen ♦
Bier trinken ♦ Musik hören ♦ Fußball spielen ♦ fotografieren ♦ Euromünzen sammeln



4. 30 Woerter 4.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 14

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
Wie ist Ihr Vorname?
Wie ist Ihr Familienname?
Wie alt sind Sie?
Woher kommen Sie?
Wo wohnen Sie?
Was sind Sie von Beruf?
Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!

Herr Heinemann: Gut, wir nehmen die Zimmer.
Rezeptionistin: Ich brauche noch Ihre Adresse.
Herr Heinemann: Hauptstraße 25, in Marburg.
Rezeptionistin: Was ist Ihre Postleitzahl?
Herr Heinemann: 35037
Rezeptionistin: Danke. Zahlen Sie mit Kreditkarte?
Herr Heinemann: Nein, ich zahle bar. Und du?
Herr Wegner: Ich zahle lieber mit Kreditkarte.
Rezeptionistin: Hier sind Ihre Zimmerschlüssel.
*Ihre Zimmernummer ist die 405 und
Ihre Zimmernummer ist die 407.*
Schönen Aufenthalt!
Herr Heinemann: Danke schön.

3. Antworten Sie!

Ergänzen Sie die Präpositionen.

- ♦ Peter wohnt *in* Marburg.
- 1. Er arbeitet als Informatiker der Universität.
- 2. Am Wochenende fährt er München.
- 3. Sarah kommt Frankreich.
- 4. Sie studiert der Universität Paris Medizin.
- 5. Hans Behrens arbeitet BASF Ludwigshafen.
- 6. Susanne kommt auch Ludwigshafen.
- 7. Österreich wohnen 8,2 Millionen Menschen.
- 8. Wir fahren am Montag Österreich.

4.30 Woerter 5.Woche

Kafedra mudiri: O.Xasanova

Tuzuvchi: O.Xasanova

Variant 15

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
Wie ist Ihr Vorname?
Wie ist Ihr Familienname?
Wie alt sind Sie?
Woher kommen Sie?
Wo wohnen Sie?
Was sind Sie von Beruf?
Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!

Die Arbeitstage

der Montag	Am Montag arbeite ich.
der Dienstag	Am Dienstag lerne ich Deutsch.
der Mittwoch	Am Mittwoch tanze ich Tango.
der Donnerstag	Am Donnerstag spiele ich Gitarre.
der Freitag	Am Freitag besuche ich Freunde.

Das Wochenende

der Samstag/Sonabend	Am Wochenende fahre ich nach Berlin.
der Sonntag	

3. Antworten Sie!

Was kann man ...?

Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

Fußball

Rechnungen
Bücher
Sprachen
Informationen
Zeitung
Sprachkurse
Kaffee
Englisch
Briefmarken
Computerprogramme

bekommen
spielen
bezahlen
lernen
lesen
sammeln
schreiben
trinken
besuchen

4. 30 Woerter 3.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

Variant 16

1. Sich vorstellen

Wie heißen Sie?
Wie ist Ihr Vorname?
Wie ist Ihr Familienname?
Wie alt sind Sie?
Woher kommen Sie?
Wo wohnen Sie?
Was sind Sie von Beruf?
Welche Sprachen sprechen Sie?

2. Erzählen Sie nach!

Frau Herzberg: Wir haben auch ein Universitätsorchester hier. Welches Instrument spielen Sie?
Herr Heinemann: Klavier. Und Sie, Frau Herzberg? Spielen Sie ein Instrument?
Frau Herzberg: Ich spiele ein bisschen Gitarre.
Herr Heinemann: Können Sie gut singen? Wir suchen noch eine Sängerin für unser Orchester.
Frau Herzberg: Nein, ich kann nicht singen. Ich spiele gern Volleyball oder Fußball.
Herr Heinemann: Ich bin ein sehr schlechter Fußballspieler. Spielt Ihr Mann auch Fußball?
Frau Herzberg: Natürlich. Mein Mann kommt aus England.
Herr Heinemann: Ach so. Und welche Sprache sprechen Sie zu Hause?
Frau Herzberg: Englisch und Deutsch.
Herr Heinemann: Frau Herzberg, Sie spielen Fußball und Sie rauchen?
Frau Herzberg: Ja. Aber nur 5 bis 6 Zigaretten pro Tag. Und Sie? Rauchen Sie?
Herr Heinemann: Nein, ich bin Nichtraucher.

3. Antworten Sie!

Was machen Sie gern?

Spielen Sie Dialoge.

- | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|---|
| ♦ Fahren Sie gern Auto? | (Fußball spielen) | <i>Nein, ich spiele lieber Fußball.</i> |
| 1. Lernen Sie gern Fremdsprachen? | (schöne Landschaften fotografieren) | ..... |
| 2. Spielst du gern Volleyball? | (ein Instrument spielen) | ..... |
| 3. Sammelt ihr gern Euromünzen? | (Briefmarken sammeln) | ..... |
| 4. Wandert Ihr Sohn gern? | (Auto fahren) | ..... |
| 5. Treiben deine Eltern gern Sport? | (Romane lesen) | ..... |
| 6. Hören Sie gern Musik? | (im Internet surfen) | ..... |
| 7. Kocht dein Vater gern? | (Bier trinken) | ..... |
| 8. Reisen Sie gern? | (arbeiten) | ..... |

4. 30 Woerter 1.Woche

Kafedra mudiri:

O.Xasanova

Tuzuvchi:

O.Xasanova

TALABALAR BILIMINI BAHOLASH

Nazorat turlari bo'yicha ballar taqsimoti

Oraliq nazorat	Mustaqil ta'lim-hisob-grafik ishlar, taqdimot-loyiha, workshop, kurs loyihasi va boshqalar	Yakuniy nazorat	Jami:
20 %	30 %	50 %	100 %
O'tish bali 12 ball	O'tish bali 18 ball	O'tish bali 30 ball	O'tish bali 60 ball
O'tish bali 30 ball			

Oraliq nazoratlar. Oraliq nazoratlar semester davomida 1 marotaba – o'quv semestrini 8 xaftasida o'tkaziladi va maksimal 20 ball bilan baholanadi. Shuningdek, talabalarning semester xaftalari davomida bajargan mustaqil ishlari portfolio shaklida jamlanib, tahlil qilib baholanadi. O'qituvchi raxbarligida bajariladigan mustaqil ishlarni bajarilish sifatiga qarab maksimal 30 ball bilan baholanadi.

O'zbekiston Respublikasi Oliy va o'rta maxsus ta'lim vazirining 2018 yil 9-avgustdagi 19-2018-sonli buyrug'iga ilova qilingan "Oliy ta'lim muassasalarida talabalar bilimini nazorat qilish baholash tizimi to'g'risidagi nizom"ga muvofiq oraliq nazoratda fan bo'yicha A-S– darajasiga erishgan talabalar yakuniy nazoratga qo'yiladi. Ya'ni talaba semester davomida oraliq nazorat va mustaqil ta'lim topshiriqlari bo'yicha ajratilgan maksimal ballarni har biridan kamida 60 foizni jamg'arishi lozim.

Oraliq nazorat 4 ta topshiriqdan iborat bo'lib, har bir topshiriqqa 5 balldan baho beriladi.

Oraliq nazorat	5 (a'lo)	Biletida berilgan 4 ta savolga to'g'ri javob berishi, amaliy ko'nikmalarni bajarishi. Har bir savolga talaba ijodiy yondashsa, Xorijiy tilida fikrlash qobiliyati yuqori darajada bo'lsa.
	4 (yaxshi)	Biletida berilgan 4ta savolga to'g'ri javob berishi, amaliy ko'nikmalarni bajarishi. Har bir savolga talaba fikrlash doirasida bir nechta leksik xatolarga yo'l qo'ysa
	3 (qoniqarli)	Biletida berilgan 4ta savolga o'qituvchi yordamida to'g'ri javob berishi, fikrlash doirasida javobda grammatik xatolarga yo'l qo'ysa
	2 (qoniqarsiz)	Biletida berilgan 4ta savolga umuman to'g'ri javob bermasa

Kafedra mudiri:

O.Q.Xasanova

